

Energiepolitik

8.6.2010/Tagli

## **Stromversorgung lässt sich ohne neue AKW sichern**

Die Schweiz soll zur Sicherung ihres Strombedarfs vermehrt auf erneuerbare Energien und Stromeffizienz setzen. Das sei sicherer, umweltverträglicher und auch wirtschaftlicher als der Bau neuer Atomkraftwerke, heisst es in einer am Montag publizierten Studie. In Auftrag gegeben haben sie die Kantone Basel-Stadt und Genf gemeinsam mit führenden Umweltorganisationen. Mit Bern unterstützte noch eine dritte kernkraftkritische Stadt die Arbeit der Forschungsbüros Infrac und TNC. Die Autoren gehen davon aus, dass im Jahr 2035 ein zusätzlicher Strombedarf von 30 Terrawattstunden besteht. Um diesen zu decken, empfiehlt die Studie milliardenschwere Investitionen in die Stromeffizienz und in erneuerbare Energien. (SDA)